

Verband der Friedensrichter und Friedensrichterinnen des Kantons Solothurn

Jahresbericht 2014

Mitgliederbestand 1.1.2014: 56; 31.12.2014: 61; 2015 (18.3.): 65

Strategie

- Anliegen Änderung Gesetz Gerichtsorganisation: Kläger – Beklagte in gleicher Gemeinde («Sonderfall Kanton SO»)
Vorstösse führen nicht zum Ziel (Parlament, Regierungsrat, Gespräche mit Vertretern Gerichtspersonen)
- Konsens: Höchst unbefriedigende Situation: FR zu wenig Fälle für Profilierung des Amtes
- Dissens in Stossrichtungen: Für Lokales belassen vs Abschaffung vs Regelung wie andere Kantone (gerichtsnahe oder eigenständige Schlichtungsbehörde)
- GV 2015: Plattform für Sensibilisierung

Stossrichtung Vorstand:

- Ziel: Regelung andere Kantone: Aufhebung Kriterium «gleiche Gemeinde»
- «Moratorium» für 2 Jahre
- Nutzung dieser Zeit für:
 - Verstärkung Netzwerke
 - Arbeit am Profil «Friedensrichter» (Aus-/Weiterbildung, Websites, Kontakte zu Mitgliedern)

Aus-/Weiterbildung

- Mai 2014: «Urteilstvorschlag und Vergleich» (30 TN in Olten)
- Hinweis auf Angebote CH-Verband inkl. CAS Uni Luzern

Kampagne: Website FR in Gemeinden: Mustertext, Zuleitung an Friedensrichter < Websites Gemeinden

Link zu Formularen Schlichtungsgesuchen ging verloren -> Brief des Verbandes an Mitglieder mit aufdatiertem Text für Websites Gemeinden und neuen Links

Bilanz Aufgeschaltete Information Aufgaben Friedensrichter / Links zu Formularen auf Websites der Gemeinden

Olten-Gösgen: 3 (von 22 Gemeinden)

Thal-Gäu: 1 (18)

Bucheggberg

Wasseramt: 6 (27)

Solothurn-

Lebern: 3 (16)

Dorneck-

Thierstein: 3 (23)

In 2 Gemeinden sind Informationen mit Gültigkeit vor 2011 aufgeschaltet!

Kanton hat neue Website aufgeschaltet:

- Login für Friedensrichter: (mündliche Angabe an GV)

Entschädigung von Friedensrichtern (Auftrag Klärung letzte Generalversammlung)

- Grobe Sichtung IST-Situation durch Vorstand
- Verschiedenste Ansätze
- Aufwand/Wirkung für Vorstösse nach einheitlichen Kriterien: Unverhältnismässig -> derzeit keine weitere Bearbeitung

Kontakte zum CH-Verband:

- Mitarbeit an Strategie, Teilnahme DV,
Gespräche mit Präsident

Vorstand unseres Verbandes

- 3 Sitzungen / 1 Ausflug mit Arbeitssitzung
- Weiterführung Personalplanung mit Ziel Verjüngung

Der Jahresbericht 2014 ist an der Generalversammlung vom 18. März 2015 einstimmig genehmigt worden.